

Chronik 1955/56

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Aarauer Neujaahrsblätter**

Band (Jahr): **31 (1957)**

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CHRONIK 1955/56

Oktober 1955

1. Die heutige Einwohnerzahl beträgt 14 986 (13 413 Schweizer und 1 573 Ausländer).
1. Aarau erhält wieder Bus-Betrieb. Das Eisenbahndepartement erteilt dem «Komitee für die Lösung der Nahverkehrsfrage von Aarau und Umgebung» die Konzession, vom 1. Oktober bis Ende März mit zwei Fahrzeugen (beschriftet BBA) fahren zu dürfen, und zwar unter der technischen und administrativen Leitung der Direktion der Aarauer Talbahnen.
- 1./3. Aarauer MAG bei schönem Herbstwetter. Tausende von Marktbesuchern.
2. Zweites Internationales Herbst-Pferderennen bei schönem Wetter mit über 7 000 Zuschauern. Grand-Prix-Tag.
- 7./8. Jahreskonferenz der kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren in Anwesenheit der Bundesräte Feldmann und Lepori und von alt Bundesrat von Steiger im Großratssaal.
10. Die Kulturgesellschaft des Bezirks Aarau hält eine öffentliche orientierende Versammlung im Hotel Kettenbrücke ab. Traktandum: Bau eines Altersheims mit Pflegeabteilung.
15. † Paul Staebelin-Huldi, geb. 1869, alt Oberingenieur, von und in Aarau.
20. † Dr. iur. Alfred Keller-Weber, geb. 1877 in Aarau, wohnhaft in Brugg.
21. † Prof. Dr. med. Emil Feer, geb. 1864 in Aarau, während Jahren Ordinarius an der Universität Zürich für Kinderheilkunde.
28. Vernissage der Herbstausstellung der Aarg. Künstler. Lotte Gautschi spielt eine Komposition von Ernst Widmer.
- 29./30. Tagung der Schweizerischen Ärzte für Unfallmedizin und Berufskrankheiten im Museumssaal.
- 29./30. Die Schweizerischen Jungkaufleute treffen sich zum Scheinfirmenkongreß mit anschließender Messe im Saalbau.
31. † Karl Frey-Frey, alt Stadtweibel, geb. 1879, von und in Aarau.
31. Der Aarauer Bus-Versuchsbetrieb beförderte im Monat Oktober 16 472 Personen, durchschnittlich täglich 530 Personen (MAG-Verkehr eingerechnet).
31. Der Oktober brachte wenig Niederschlag, viele milde und sonnige Tage, Ende des Monats kalt.

November 1955

4. Der Gemeinderat von Aarau beauftragt Roland Guignard mit der Ausschmückung der Ostwand der Pausenhalle im Gönhardschulhaus.
5. 75jähriges Jubiläum des Aarauer Pontonierfahrvereins im Saal zur «Kettenbrücke». Mit 100 Aktiven und 300 Passiven ist der Verein der zweitgrößte der Schweiz.
- 5./6. Der Bahnhofplatz ist beflaggt, weil der Kantonsschüler-Turnverein Aarau, einer der ältesten Turnvereine der Schweiz, sein 125jähriges Jubiläum feiert.
9. † Hermine Oelhafen-Saxer, geb. 1873, von und in Aarau.

13. Schülerabend der Bezirksschule erstmals an einem Sonntagnachmittag und -abend.
18. Zum Abschluß der Aarauer Kavallerie- und Infanterie-Rekrutenschulen findet nachmittags unter Mitwirkung der Kadettenmusik Aarau ein Vorbeimarsch vor der Kaserne an der Laurenzenvorstadt statt. Nachfolgende Ansprache von Regierungsrat Dr. Bachmann im Kasernenhof.
19. Die Schützengesellschaft Aarau beschenkt die zahlreich erscheinende Aarauer Jugend vor dem Café Bank auf der Bahnhofstraße mit dem alljährlichen Segen: «Nuß — Nuß — Schilling obe druff!»
19. Auf einen unbekanntem Mauerzug (2.30 m hoch und 83 cm dick) ist man im Asylgarten beim Aushub eines Sondierloches gestoßen. Nach Ansicht des Kantonsarchäologen handelt es sich um eine Schutzmauer aus dem 16. Jahrhundert, die man gegen einen Seitenarm der Aare errichtete.
20. Als vierter Stadtpfarrer wird Pfarrhelfer Viktor Hüsey gewählt.
24. † Marie Kunz-Graf, geb. 1865, alt Conditors, von und in Aarau.
28. † Ernst Bircher-Manz, städtischer Finanzverwalter, geb. 1899.
30. Der November war kalt und brachte keinen nennenswerten Niederschlag; der Wasserspiegel der Aare ist entsprechend tief.

Dezember 1955

3. † Frau Lisa Haßler-Schmidt, geb. 1860, die älteste Aarauer Bürgerin.
6. Milder Samichlaustag.
7. † Frau Emma Keller-Feiß, die Gattin von Ständerat Gottfried Keller sel., geb. 1876.
11. Die acht schlanken, hohen Weihnachtstannen auf dem Bahnhofplatz bringen Weihnachtsstimmung. Auswärtige Besucher, die die zwei Geschäftssonntage in der Adventszeit zum Einkauf benützen, zählen nach Tausenden.
13. Budgetgemeindeversammlung im Saalbau. Bewilligt werden folgende Kredite: für den Ausbau von Straßen und des Gaisplatzes, für die Erweiterung des Behmens und die Sanierung des Ostkanals. Der Baulinienplan der Renggerstraße, die Stabilisierung der Besoldungen der städtischen Angestellten werden ebenfalls angenommen. Die bewegte Versammlung dauerte etwas mehr als drei Stunden.
15. Friedrich Niggli, Komponist, Pianist und Musikschriftsteller, Sohn unseres einstigen Stadtschreibers Arnold Niggli, feiert in Zollikon ZH seinen 80. Geburtstag.
15. Die Aarauer Mappe, ein Geschenk von Aarauer Firmen an ihre Kunden, erscheint mit gediegenem Inhalt und in schöner Ausstattung, redigiert von Th. Elsasser.
16. Das Weihnachtsliedersingen im Kettenbrückesaal erfreut sich reger Beteiligung von Müttern und Kindern. Leitung: Gesanglehrer A. Krättli.
20. Bezirksschüler und -schülerinnen singen in Gassen und Plätzen der Stadt abends alte und neue Weihnachtslieder unter der Leitung von A. Krättli, die von Anwohnern und Passanten trotz großen Autoverkehrs andächtig angehört werden.

22. IGA- und MAG-Mitglieder und private Spender ermöglichen Weihnachtsspenden an einsame und alte Leute, die abends von Schülerinnen, beladen mit Weihnachtsbäumchen und Paketen, besucht werden.
23. Am Spätnachmittag erhält die Stadtbevölkerung ihr Weihnachtsgeschenk. Bildhauer Alexander Zschokkes «Fährmann» wird am neuen Rathausstrakt aufgestellt. Dieses drei Meter hohe und 950 kg schwere Bronzemonument wurde in der Glockengießerei Rüetschi in Aarau gegossen.
- 24./25. Die beiden Weihnachtstage, wie die Vorweihnachtstage, sind mild und regnerisch.
30. † Frau E. Amsler-Maier, geb. 1896, von und in Aarau, Betreuerin der meteorologischen Station im Zelgli.
31. In der Silvesternacht ist etwas Schnee gefallen, der erste schwache Schneefall des Winters.
31. Der vergangene Monat brachte ungewöhnlich warme Tage und bedeutende Niederschläge. An 23 Tagen fiel Regen.
Einwohnerzahl am 31. Dezember 1955 beträgt 14 860. In unserer Stadt sind im abgelaufenen Jahr 142 Baubewilligungen erteilt worden.
Die Rechnungen der Einwohnergemeinde Aarau schließen für das Jahr 1955 bei Fr. 6 116 666.60 Einnahmen und Fr. 5 606 724.50 Ausgaben mit einem Einnahmen-Überschuß von Fr. 509 942.– ab. Davon werden Fr. 26 000.– dem Fonds für die städtische Altersbeihilfe überwiesen.
Die Jahresrechnung der Industriellen Betriebe der Stadt verzeichnet beim Elektrizitätswerk einen Überschuß von Fr. 1 830 580.–, beim Wasserwerk Fr. 181 573.– und beim Gaswerk Fr. 92 908.–. Davon wird an die Einwohnerkasse Fr. 400 000.–, an die städtische Pensionskasse Fr. 20 000.–, an die städtische Altersbeihilfe Fr. 30 000.–, an den Stipendienfonds Fr. 5 000.– und an das neue Schwimmbad Fr. 50 000.– geleistet.
Die 67 Fabrikbetriebe in Aarau beschäftigten im abgelaufenen Jahr 5 238 Arbeiter und 1 605 Arbeiterinnen (kaufmännisches Personal inbegriffen). Zunahme 323.
Die Stadt Aarau liefert dem Staat an Steuern Fr. 3 009 135.60 ab.

Januar 1956

1. Der Neujahrstag ist kalt, minus 7° bis 10°.
6. Über die Feiertage sind auf den Postämtern in Aarau 46 270 Pakete aufgegeben und 41 511 solche zugestellt worden; bedeutendes Anwachsen gegenüber dem Vorjahr.
Der Jahresverkehr auf dem Postcheckamt verzeichnet für Fr. 7 502 046.– Buchungen und einen Umsatz von 4,58 Milliarden.
6. Der Regierungsrat verdankt dem Gemeinderat und der Einwohnerschaft von Aarau das einmalige Geschenk von Fr. 10 000.– für den Freibettenfonds des neuen Kinderspitals.
8. Die Kommission Alt-Aarau veranstaltet eine Anzahl öffentlicher Führungen in den Ausstellungsräumen des Schlöbli; für die heutige Sonntagmorgensführung stellen sich ca. 100 Interessenten ein.

15. 50 Jahre Postcheckamt und Girodienst in Aarau; es wurde 1906 in einem Arbeitsraum des alten Hauptpostgebäudes (heute Verwaltungsgebäude des AEW am Bahnhof) mit 87 Rechnungsinhabern eröffnet. 1955 waren es deren 11 159.
16. Das Gebäude der Zentrale I des Elektrizitätswerkes ist abgerissen, und mit dem Neubau wird begonnen.
21. Kantonale Behördentagung der Freisinnigen Partei im Kettenbrückesaal. Aargauische Kulturfragen werden besprochen.
22. Der erstmalige Schülerabend der hiesigen Sekundar- und Oberschulen gestaltet sich im Saal zur Kettenbrücke zu einem wohl gelungenen festlichen Anlaß für die Schüler, Eltern, Gönner und Freunde, die der Saal kaum zu fassen vermag.
29. Gemeinde-, Sekundar- und Bezirksschüler ziehen für eine Woche in ihre Wintersportlager.
31. Bei diesem milden Winterwetter ziehen Möwenschwärme ihre Reigen über der Aare, Bleßhühner, Wildenten und Schwäne beleben unsere Flußlandschaft.

Februar 1956

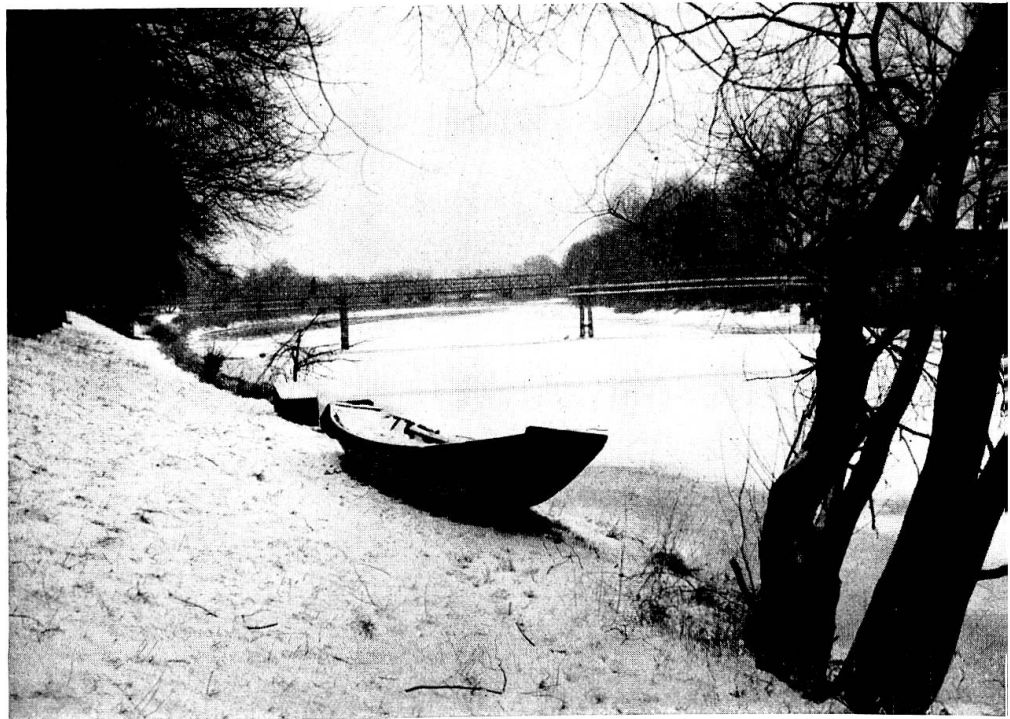
1. Die IGA erwirkt bei der Post für die Monate Februar und März einen Postwerbestempel für «Aarau, die Stadt der schönen Giebel» mit Bildchen der Giebelhäuser der Rathausgasse.
1. Leichter Schneefall bei kaltem Wetter.
2. Lichtmeß – die Kälte nimmt zu, nachts — 20°, die sibirische Kälte beherrscht ganz Europa.
2. Die Eisbahn Brügglifeld ist eröffnet.
9. Am frühen Morgen wird an der Stadtgrenze Aarau-Rohr bei der Suhrenbrücke ein über die Böschung gestürztes Auto mit daneben liegender Leiche aufgefunden. Der Tote ist Gottfried Hediger von Rapperswil.
12. Auf dem Eisstadion Brügglifeld findet eine große Eisrevue von Basler Eislauferkünstlern statt.
12. Der Hallwiler- und Baldeggersee sind vollständig zugefroren.
13. Schon mehr als eine Woche herrscht eine Kälte von — 20 bis 25°. Zugefrorene Wasserleitungen und geplatze Röhren sind die Folgen. Die öffentlichen Brunnen tragen wunderliche Eisgebilde, das sprudelnde Wasser dampft aus den Röhren. Die Aare ist auf eine Länge von ca. 300 m zugefroren und mit Schnee bedeckt. Auf dem gestauten Kanal der Zentrale I wird Schlittschuh gefahren. Der Kanal der Zentrale II ist nicht zugefroren, beim Rechen stehen Arbeiter Tag und Nacht und wehren mit Haken und Stacheln die großen anrollenden Eisblöcke ab.
14. Schneegänse ziehen in großen Scharen aus dem hohen Norden vorüber.
19. Bei schönem, aber kaltem Wetter zieht an der Bauernfastnacht ein origineller Fastnachtsumzug, gebildet von der Halden-, Schachen- und Scheibenschachenclique, durch die Stadt.

*Die große Kälte
im Februar*

*Auf dem Stadtbach fahren
Buben Schlittschuh*



*Die Aare beim Steg
ist zugefroren*





19. November 1955

«Nuß – Nuß –
Schilling obe druff!»



Einweihung der
Gotthardlokomotive
«Aargau» auf dem Platz
vor den Lagerhäusern

23. † Dr. Carl Günther, Seminardirektor in Basel, langjähriger Lehrer am Aargauischen Lehrerinnenseminar in Aarau sowie verdienter Präsident der Literarischen- und Lesegesellschaft Aarau.
29. Die öffentliche Orientierungs-Versammlung für den Aarauer Bus-Betrieb, dessen Konzession am 31. März abläuft, votiert für Beibehaltung und Ausbau dieses notwendigen Verkehrsmittels.

März 1956

1. Der Februarschnee ist über Nacht zerronnen. Die Temperatur steigt über den Nullpunkt. Die Märzsonne wärmt.
3. Uselüte am Lehrerinnenseminar.
- 3./4. Die Schweizer Bürger stimmen für die Fortsetzung der Preiskontrolle auf die folgenden vier Jahre. Stadt Aarau: 2125 Ja und 969 Nein.
3. Unsere beiden Nachbardörfer Erlinsbach und Küttigen sind durch die plötzliche Schneeschmelze auf den angrenzenden Jurahöhen in Wassernot geraten. Der Erzbach, nun ein wütender Wildbach, bildet vom Dorfkern bis zur Stadtgrenze einen 2 km breiten See mit stellenweise 3 m Tiefe, Wiesen und Äcker unter sich begrabend.
4. IX. Aarauer Skimeisterschaften auf der Rigi bei günstigen Pisten.
7. † Fritz Groß, Spenglermeister, geb. 1908, von und in Aarau.
17. Die Pfadfinder mahnen an die Entrümpelung in den Wohnungen und sammeln Altpapier.
18. Die Delegiertenversammlung der «Pro Rätia», einer schweizerischen Vereinigung mit 24 Sektionen, die die Förderung der Interessen Graubündens zum Ziel hat, tagt in Aarau.
21. In der Südwestecke des Bahnhofplatzes steht nun eine Orientierungstafel mit Stadtplan, Straßennamen und einer Legende. Auf der Rückseite ist die weitere Umgebung von Aarau unter Glas dargestellt.
22. Frühlings-Ausmarsch unserer Kadetten. Mit Extrazug nach Turgi. Besteigen des Siggenbergs. Im Steinbühl Orientierungslauf. Rückmarsch nach Hertenstein und Baden. Das Kadettenkorps zählt 418 Kadetten, wovon 77 dem Spiel und 15 der Tambourengruppe angehören.
27. Unser Stadtammann Dr. Erich Zimmerlin wird Präsident des Großen Rates.
28. In der Sitzung des Aarauer Nahverkehrskomitees wird die Weiterführung des Bus-Betriebs bis Ende September mit Bewilligung der Bundesbehörden beschlossen.
28. Die 15jährige Schülerin Dora Pfäffli verunfallt tödlich als Velofahrerin auf der Tramstraße bei Gränichen.
29. Bei Arbeiten im Dachfirst des Aarauer Rathauses verunglückt tödlich der Zimmermann Gottfried Blattner aus Küttigen.
31. Am Karsamstag bringt der späte Nachmittag ein heftiges Gewitter. Nun geht der Fuchs noch sieben Wochen ins Loch.
31. Der vergangene Monat war warm, trocken und teilweise sonnig.

April 1956

1. Ostern ist ein Regentag, aber am Ostermontag angenehme Aufhellung.
2. Der Obmann der Aarauer Segelfluggruppe fliegt über die schneebedeckten Jurahöhen in knapp 5 Stunden von Aarau nach Lyon und erreicht eine Höhe von 2000 m.
3. In der Einnahmerei der SBB-Station Aarau wurden über die Osterfeiertage für Fr. 82 000.– Billette verkauft.
7. Ende des Schuljahres. Die Schülerzahlen der städtischen Schulen wachsen rapid an. Die Klassen der Gemeindeschulen werden je in 5 Parallelabteilungen unterrichtet und die 3 Sekundarschulklassen werden doppelt geführt, mit je 14 Lehrerinnen und Lehrern an der Gemeindeschule und 6 Lehrern an der Sekundarschule.
- 19./20. Der Zirkus Pilatus gastiert im Aarauer Schachen. Er gibt im Gedenken der einstigen Schülerhilfe zwei Gratis-Jugendvorstellungen.
27. Die Plastik am Rathaus («Fährmann») wird bei einer Einweihungsfeier im Kettenbrückesaal von Stadttammann Dr. E. Zimmerlin offiziell übernommen, nachdem auch die Konsole die definitive Form erhalten hat.
29. Die Stadtkirche ist geschmückt. Pfarrer Fritz Oser feiert sein 25jähriges Amtsjubiläum in unserer Gemeinde.
30. Kantonsspitaldirektor und Chefarzt Prof. Dr. med. Albert Alder tritt altershalber von seinem Amt zurück.
In der Nordwestecke des Rathausgartens müssen jahrhundertealte Bäume fallen, um dem Neubau der Kantonsbibliothek und des Kunstmuseums Platz zu machen. Auch die Standbilder Augustin Kellers und Emil Weltis müssen vorübergehend weichen.
30. Der April brachte viele Niederschläge, Regen und Schnee.

Mai 1956

1. Der Bahnhofplatz ist beflaggt. Maiumzug der Sozialdemokratischen Partei; er protestiert mit Aufschriften gegen die Teuerung.
5. Eine der größten Aarauer Firmen, die Eisen- und Stahlwerke Oehler & Co. AG., feiert ihr 75jähriges Bestehen mit einer Belegschaft von 440 Arbeitnehmern.
6. Erstes Frühjahrs-Pferderennen im Schachen mit dem großen Preis des Kantons Aargau bei prächtigem Wetter (Zuschauermenge über 8000). Vormittags lädt die Stadtbehörde den Rennverein zu einer kleinen Feier aus Anlaß des 10jährigen Bestehens der Schachen-Rennbahn ins Schlöbli ein.
7. Die historische Vereinigung übernimmt die Leitung einer Burgausgrabung auf Horen (Gemeinde Küttigen). Pfadfinder übernehmen freiwillig diese Grabarbeit. Die Geschichte kennt weder Erbauer noch Entstehen dieser Burg, genannt Rosenberg. Es werden ein mittelalterlicher Bergfried und bronzezeitliche Funde gemeldet.
10. Der Auffahrtstag bricht die kurze Reihe schöner Frühlingstage ab und ist regnerisch und kühl.

10. Ein Jüngling aus Aarau wird in der Morgendämmerung beim Besteigen der Wasserfluh auf der Nordseite durch einen sich loslösenden Felsblock in die Tiefe gerissen und mit schweren Verletzungen ins Kantonsspital eingeliefert.
11. Die Erben des verstorbenen Aarauers Prof. Dr. E. Feer bereichern das Stadtarchiv durch die Schenkung des gesamten Familien-Archivs.
11. Auf dem Neubau der Rentenanstalt an der Kasinostraße steht das Aufrichtetännchen.
- 12./13. Die schweizerischen Stimmbürger verwerfen die eidgenössischen Vorlagen (die Wasserrechtsinitiative Rheinau II und die Emser Vorlage). Die kantonale Vorlage (Zuschüsse zur AHV) wird mit großem Mehr angenommen.
12. Der Obst- und Gartenbauverein kann auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken.
14. † Alt Regierungsrat Fritz Zaugg, geb. 1885, wohnhaft in Brugg.
17. Der Konsumverein Aarau stellt der Aarauer Spielplatz-Kommission für einen Robinson-Spielplatz Fr. 3000.- zu.
21. Am schönen, warmen Pfingstmontag wird das Schwimmbad im Schachen eröffnet.
24. Die SBB tauft die neueste Gotthardlokomotive «Aargau»; die hiesige Einweihungsfeier findet bei strahlendem Wetter vor den Lagerhäusern mit Ansprachen von Generaldirektor Wichser von Bern und Landammann E. Schwarz statt. Liedervorträge von Bezirksschülern, die Kadettenmusik spielt den Begrüßungsmarsch. Letztere fährt mit 1200 aargauischen Schülern in einem Extrazug nach Giubiasco, um auch dort der Feier beizuwohnen.
26. Waldbegehung, zu der alle 30 und mehr Jahre alten Orstbürger eingeladen sind. Über 100 Teilnehmer, geführt vom Stadtförster, begehen die Stadtwaldungen Hungerberg-Buech-Obererlinsbacherwald.
28. 40 Pferde brechen morgens um 6 Uhr aus dem Kasernenareal aus, galoppieren durch die Stadt in den Schachen, von der Schönenwerderstraße wieder durch die Stadt; erst im Rupperswilerwald können die erschöpften Tiere eingefangen werden.
29. † Walter Hunziker-Guth, alt Kantonsoberrförster, geb. 1885 von Aarau, in Küttigen.
31. Der Mai brachte sehr veränderliche Temperaturen. Trockene, heiße Tage wechselten mit regnerischen, kühlen ab.
An den Sonntagen ist der Obertor-Turm für die Bevölkerung von Aarau von 10 bis 12 Uhr und von 3 bis 5 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Viele Besucher.

Juni 1956

1. Die Landspitze am Eingang des Rüchligkanals beim Zurlindensteg, seinerzeit geschenkt von den Jurazementfabriken, ist in eine Grünanlage mit vielen Ruhebänken verwandelt.
4. Die obere Rathausgasse wird aufgerissen und neu gepflästert.
8. Im Schachen, wo sich einst der Schlittschuhweiher befand, gibt's tropische Pflanzenexemplare: ein Löwenzahn von 1 m Länge treibt 60 cm lange Blätter.

9. Das Frühlingsfest der Literarischen und Lesegesellschaft erfreute die zahlreich erschienenen Mitglieder und Freunden mit Musik- und literarischen Darbietungen; im zweiten Teil mit einer flotten Tanzmusik.
- 15./16. Direktorenkonferenz der PTT unter der Leitung von Generaldirektor Dr. Weber. Als Gast nimmt Dr. Steinmetz, Staatssekretär im Deutschen Bundesministerium für das Postwesen, an den Verhandlungen teil.
16. Eröffnung des neuen Schwimmbades in der Nachbargemeinde Küttigen in schönster Sonnenlage (Kostenaufwand: 400 000 Fr.).
19. Bei Umbauarbeiten der Kirchberger Kirche werden Mauerreste der ersten dort erbauten romanischen Kirche aus der Zeit um 1000 ausgegraben. Diese wies eine Länge von 18,5 m und eine Breite von 9 m auf.
20. Auf dem Turm Rore (Rathaus) steht ein Aufrichtebäumchen. Die mittelalterliche, vermutlich schon im 11. Jahrhundert erbaute Burg dürfte, wie nunmehr feststeht, älter als die Stadt sein.
24. † August Deppeler, Direktor des «Aargauer Tagblatt», geb. 1882.
25. Die Sommer-Gemeindeversammlung ist trotz zweimaligen Läutens nicht beschlußfähig und muß auf den 2. Juli neu angesetzt werden.
27. Die Reformierte Kirchgemeinde im Kirchgemeindehaus genehmigt Jahresrechnung und Jahresbericht.
28. Bei Umbauarbeiten im Altersasyl wird ein unterirdischer Schlupfgang entdeckt, mit 1,10 m Höhe und 65 cm Breite; er endet im Kreuzgewölbe des Heizraumes.
30. Im Rathausgarten wird das Gewölbe des SBB-Tunnels teilweise abgedeckt; sein schlechter Zustand macht Ausbesserungsarbeiten notwendig, bevor darüber das Gebäude der Kantonsbibliothek erstellt wird.
30. Der Monat Juni brachte viele kühle Tage.

Juli 1956

1. Einwohnerzahl heute 14 820.
2. Die Gemeindeversammlung, die mit 2 209 anwesenden Stimmbürgern (Rekordzahl) durchgeführt wird, genehmigt den Vorschlag des Gemeinderates betreffend Sofortmaßnahmen am Saalbau, den Ausbau des Dammweges und der Rohrerstraße. Dem Ankauf der Liegenschaft Krippel-Francke im Halte wird zugestimmt (28 000 m² für 2,5 Millionen Fr.).
In der anschließenden Ortsbürgergemeinde gibt Stadtammann Dr. E. Zimmerlin bekannt, daß die «Blumenhalde» aus dem Besitze von Herrn Ingenieur Oehler-Waßmer in jenen der Ortsbürgergemeinde übergegangen sei.
4. Die Hochsommertage bringen endlich die Heuernte zum Abschluß und die Kirschernte beginnt.
5. Das Aarauer Kadettenkorps erhält als Sieger des diesjährigen Orientierungslaufes eine Wanderstandarte, gestiftet vom Kadettenkorps Brugg.
- 3./5. Aus Anlaß des 40jährigen Bestehens des Aargauischen Elektrizitätswerkes wird ein Jubiläumsausflug des AEW - Personals nach Rheinau-Schaffhausen in zwei Gruppen durchgeführt.
- 7./8. Über das Wochenende steigt die Besucherzahl des neuen Schwimmbades auf 13 000.

10. An der Nordfassade des Rathausumbaus fallen die Gerüste, und der Turm Rore ist mit seinen erneuerten Treppengiebeln frei sichtbar.
11. Unsere Nachbargemeinde Rohr zählt heute 2 000 Einwohner, was einer Verdoppelung innerhalb 20 Jahren entspricht.
13. Prächtiger Aarauer Maienzug zwischen Regentagen. Schönwetterprogramm. Festansprachen in der Telli von Dr. med. B. Siegwart und Kantonsschüler Urs Haller. Abends 8 Uhr vermag ein zweistündiger Regen den Festbetrieb auf dem Schanzmätteli etwas zu beeinträchtigen.
16. Die Jugendherberge Arosa empfängt die Aarauer Kadetten für das Sommerlager.
27. Der Stadtrat von Aarau übergibt dem Hilfsfonds des Pontonierfahrvereins Rheinfeldern zugunsten der Hinterbliebenen des Pontonunglücks bei Trübbach Fr. 1 000.-.
27. Die Pausen- und Rasenplätze der städtischen Schulhäuser werden in den Ferien und an freien Schulnachmittagen zum Spielen freigegeben.
31. Die erste Hälfte des Juli brachte viel Niederschlag, mit dem Beginn der Hundstage (23. Juli) gab's heiße, trockene Witterung.

August 1956

1. Nachmittags 5 Uhr: Inpflichtnahme unserer Jungbürger und Jungbürgerinnen durch Stadtammann Dr. E. Zimmerlin unter großer Beteiligung der Eltern und Freunde. Gesangsvorträge des Stadsängervereins.
Die Bundesfeier in der originell beleuchteten und beflaggten Telli bereichern die hiesigen Vereine mit ihren Darbietungen. Die Ansprache hält Bezirksammann Adolf Künzli.
8. † Max Bolliger, alt Direktor, geb. 1880, von und in Aarau.
9. † Bruno von Wartburg, geb. 1882, langjähriger Kassier des Feuerbestattungsvereins.
10. Der Gemeinderat von Aarau verbietet im Interesse der Verkehrssicherheit das Aufstellen oder den Verkauf von Waren auf öffentlichem Grund und Boden.
17. Die Renggerstraße ist wegen des Baus der Kantonsbibliothek und des Kunstmuseums bis zur Fertigstellung des Rohbaus für den Verkehr gesperrt.
- 18./26. Im Saalbau ist eine Ausstellung «Im Banne des Erdöls», organisiert von der «Shell Switzerland» aus Anlaß ihres 50jährigen Bestehens.
18. Über 200 Mädchen und Buben nehmen nachmittags im neuen Strandbad im Schachen am Schülerschwimmen teil. Sie haben die Bassinlänge (50 m) zu durchschwimmen.
24. † Emil Schmid-Zulauf, geb. 1881, von Aarau und Zurzach, Kreispostadjunkt.
27. Ein kurzer heftiger Wirbelsturm, von Regen begleitet, fegt am Frühnachmittag über Aarau, knickt im Schachen einen großen Baum, zerbricht Scheiben und reißt halb reife und reife Früchte massenhaft von den Bäumen.
31. Der Monat August war regnerisch und brachte nur wenige warme Sommertage.

September 1956

1. Hallwilfest in und um das Schloß Hallwil, organisiert von der aargauischen Kulturstiftung «Pro Argovia». Ausstellungen und Darbietungen der aargauischen Mittelschüler- und Schülerinnen bei schönem Wetter und Sternenhimmel.
- 1./6. Bachabschlag.
6. In klarer Sternennacht zieht der Bachfischet-Umzug durch die verdunkelten Gassen der Stadt, die von dichten Zuschauerreihen gesäumt sind.
7. Fahnen- und Standartenübergabe der Truppen der 5. Division beim Regierungsgebäude.
8. Der Gemeinderat von Aarau führt die Abgabe von Fluor-Vollsalz ein, das eine prophylaktische, kariesverhütende Wirkung besitzt.
15. Schließung des Schwimmbades im Schachen, das trotz des Regensommers über 100 000 Besucher aufweist.
16. Schöner, sonniger Betttag.
23. Der Altherrenverband der Kantonsschülerverbindung Industria enthüllt in den Anlagen beim Zurlindensteg einen Rudolf Zurlinden-Gedenkstein, zu Ehren des bedeutenden aargauischen Industriebioniers; ein Werk des Aarauer Bildhauers Ernst Suter, das Stadtmann Dr. E. Zimmerlin dankend entgegennimmt.
- 24./26. Tagung des Schweizerischen Reformierten Pfarrvereins.
30. Erstes Amateur-Herbstrennen auf der Schachen-Rennbahn mit dem Preis der Stadt Aarau.
30. Die letzten zwei Drittel des Monats September waren sonnig und warm.